

Transkriptionsregeln

Die Interviews wurden bei der Transkription nach forschungspraktischen Gesichtspunkten und im Sinne einer allgemeinverständlichen Lesbarkeit in deutscher beziehungsweise englischer Standardsprache transkribiert. Umgangssprache oder Dialekteinfärbungen wurden in der Transkription weitgehend eingeebnet. Pausen, Wiederholungen, Satzunterbrechungen sowie para- und nicht-sprachliche Erzählmerkmale wurden beibehalten und mit der unten genannten Transkriptionsregeln ausgewiesen.

Zeichen	Bedeutung
/,	abrupter Satzabbruch oder Satzwechsel im Satz
//	kurze Pause (< 2 Sekunden)
///	mittlere Pause (3-5 Sekunden)
////	lange Pause (> 5 Sekunden)
(<i>(lacht)</i>)	Nichtsprachliche Handlung des Erzählers oder sonstiges Ereignis, (z.B. Lachen, Telefonklingeln)
(text text text)	Inhaltliche Ergänzung einer sprachlichen Auslassung oder unverständlichen Passage; vermuteter Wortlaut
(xxx)	Akutstisch unverständliches Wort oder Passage
XXX	anonymisierte Orts- oder Namensangabe
Fetter Text	Sprachliche Hervorhebung (Betonung)
„text text text“	wörtliche Redewiedergabe im Erzähltext
<u>Unterstrichen</u>	Dialogüberschneidungen zwischen Interviewer und Interviewpartner
[= text]	Durch Transkriptor vorgenommene inhaltliche Benennung/Klarstellung eines Erzählinhalts, der in der betreffenden Erzählsequenz nur durch einen Artikel erwähnt ist und sich auf etwas zuvor Erwähntes, Erzähltes bezieht.
(<i>eckige Klammern</i>)	Ferner: Anonymisierte Orts- oder Personenangabe